



AMTLICHE NACHRICHTEN aus dem Gemeindeamt WALDKIRCHEN



April 2025



© Pixabay

Ein frohes Osterfest und schöne Feiertage

wünschen im Namen des Gemeinderates,
der Ortsvorsteher und der Bediensteten

Reinhard Ringl

Bürgermeister

Krist

Vizebürgermeister

FRÜHJAHRSDLUMEN- BESTELLUNG

für alle Gemeindebürger

Formulare sind bis **Mittwoch, 09.04.2025** auf
dem Gemeindeamt erhältlich

Palmsamstag, 12. April 2025

Palmweihe und hl. Messe

in der Pfarrkirche um 19:30 Uhr

Palmsamstag, 13. April 2025

Mittagstisch der FF Waldkirchen

im Gemeindezentrum

Karfreitag, 18. April 2025

Wortgottesfeier

in der Pfarrkirche um 17:00 Uhr

Karsamstag, 19. April 2025

Osternacht mit Speisensegnung

in der Pfarrkirche um 19:30 Uhr

Ostermontag, 21. April 2025

hl. Messe

in der Pfarrkirche um 09:30 Uhr

Sonntag, 27. April 2025

Gasthauseröffnung

im Gemeindezentrum

Samstag, 03. Mai 2025

Marien-Wortgottesfeier

in der Pfarrkirche um 19:30 Uhr

Samstag, 10. Mai 2025

Florianimesse

in der Pfarrkirche um 19:30 Uhr

Donnerstag, 29. Mai 2025

Erstkommunion

in der Pfarrkirche um 10:00 Uhr

Sonntag, 15. Juni 2025

Spritzerstand der LJ Waldkirchen

Donnerstag, 19. Juni 2025

Fronleichnamspzession mit anschl.

Mittagstisch der FF Waldhersh

im Gemeindezentrum

Samstag, 28. Juni 2025

Gesellschaftsfischen

im Thayarevier I/27

INHALTSVERZEICHNIS:

<i>Worte des Bürgermeisters</i>	3
<i>Jagdpachtauszahlung</i>	4
<i>Neues aus dem Gemeindegebiet</i>	5
Dir. Anita Fröhlich zur Oberschulrätin ernannt	5
Prämierung.....	5
Ergebnis Gemeinderatswahl 2025	6
Gemeinderatssitzung vom 27.03.2025	6
<i>Statistik Austria</i>	7
<i>Rechnungsabschluss 2024</i>	8
<i>Gemeinderat 2025</i>	10
<i>Jubilare</i>	11
<i>Aus dem Kindergarten Waldkirchen</i>	12
<i>Aus der Volksschule Waldkirchen</i>	13
<i>Natur im Garten - ökologische Unkrautregulierung</i>	14
„NATUR im GARTEN“-Plakette.....	15
<i>Dorferneuerungsverein Waldkirchen</i>	16
<i>Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat Waldkirchen</i>	17
<i>Die Bäuerinnen.... und Frauen im ländlichen Raum</i>	18
<i>Landjugend Waldkirchen</i>	19
<i>BIOEM 2025 – Die Messe für eine lebenswerte Zukunft!</i>	19
<i>Hecken können mehr als nur Grün</i>	20
<i>Veranstaltungstermine</i>	21
<i>Zukunftsraum Thayaland</i>	23
<i>Ärztendienst 2. Quartal 2025</i>	24
<i>Zeckenschutz – Impfkaktion der BH Waidhofen</i>	25
<i>So schmeckt NÖ: Bärlauch – der wilde Knoblauch</i>	26
<i>Essen auf Räder</i>	27

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Waldkirchen/Thaya

3844 Waldkirchen/Thaya 65, Tel. 02843/2282 FAX DW 4

E-Mail: gemeinde@waldkirchen-thaya.at www.waldkirchen-thaya.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.

Die Gemeinde Waldkirchen behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet, Gemeinde Waldkirchen.

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung von Wörtern wie z.B. Gemeindegänger. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung geschlechtsneutral und schließen somit selbstverständlich die weibliche Form ein.

Worte des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürger, werte Jugend!



Mit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 10. März 2025 endete die Funktionsperiode 2020 – 2025 und es begann die **neue Funktionsperiode** 2025 – 2030. **13 Gemeinderäte** bilden unseren Gemeinderat, leider um 2 weniger, da wir unter 500 Hauptwohnsitzer gefallen sind. Ausgeschieden sind GR Manfred Weigmann aus Schönfeld und GR Harald Kasess aus Waldhers. Bei den Wahlvorgängen in der konstituierenden Sitzung wurden Vzbgm. Herbert Haidl, GGR Florian Christian, GGR Manfred Pabisch und GGR Roland Haidl in den Vorstand bestellt, meine Person wurde wieder als Bürgermeister gewählt. Wir **danken für das Vertrauen** und werden uns weiterhin für unsere Gemeinde und für unsere Gemeindebürger einsetzen!

Dem neu gewählten Gemeinderat wünsche ich für seine Arbeit viel Freude sowie Ausdauer und bedanke mich für die Bereitschaft sich für unsere Gemeinde einzusetzen!

Im **Amtsblatt der BH Waidhofen/Thaya**, Ausgabe 1. März 2025, wird von Herrn Ing. Kolm unter „**Notwendige Aufräumarbeiten und Pflegemaßnahmen nach dem Hochwasser 2024**“ auf die nach dem Wasserrecht § 47 WRG 1959 i.d.g.F. geltenden Rechte und Pflichten der Anrainer hingewiesen. Ich bitte diesen Hinweis zu beachten, die Amtsblattseite kann am **Gemeindeamt nachgelesen** werden.

Am 15. März 2025 fand in den Messehallen Wieselburg der „**Tag der Landjugend**“ statt. Beim Tag der Landjugend, dieses Jahr unter dem Motto „**VIelfalt Leben, GemeinSchaft Stärken**“, trafen fast alle Landjugendgruppen aus Niederösterreich zusammen. Bei diesem Event wurde auch die **Prämierung des Projektmarathons** durchgeführt. Auch unsere Landjugendgruppe reichte das Projekt Freiluftklasse mit dem Titel „**WO WISSN UND NATUR SI TREFF'N**“ ein. Eine Jury bewertete neben der handwerklichen Arbeit auch die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit und die Präsentation vor der Jury. Unsere Landjugendgruppe leistete wiederholt tolle Arbeit und holte **verdient GOLD!**

In Anwesenheit von Bgm. Ing. Reinhard Ringl, Vzbgm. Herbert Haidl und GGR Roland Haidl wurde unserer Landjugend die **Auszeichnung GOLD** verliehen.

Wir sind mächtig **STOLZ** auf euch!



Im **Gemeindezentrum** gibt es zwei positive Nachrichten und leider auch ein negatives Ereignis. Fangen wir mit dem Negativen an: Der **Warmwasserboiler** für die Sanitäranlagen und die Saalküche ist nach 25 Jahren **undicht** geworden. Dadurch haben wir einen Wasserschaden im Technik- und Sanitärbereich. Aktuell laufen Trocknungsgeräte um den Schaden zu begrenzen, mit den Sanierungsarbeiten wird nach Freigabe durch die Versicherung begonnen.

Nun zu den 2 positiven Tatsachen: Die **Erneuerung der Lautsprecher** der Tonanlage, unter Mithilfe der LJ Waldkirchen, macht bei jeder Veranstaltung einen **positiven Eindruck**. Die Klangwiedergabe hat sich deutlich verbessert. Die defekten Außenlautsprecher werden dieses Jahr auch noch ersetzt.

Noch viel erfreulicher ist, dass wir einen **neuen Pächter, Herrn Michael Schmidtmayer**, für unser Gasthaus gefunden haben! Aktuell sind wir mit der Adaptierung der Küche, laut gesetzlichen Vorgaben, beschäftigt. Die **Eröffnung** wird am **27. April 2025** stattfinden, dazu näheres im Blattinneren. Wir wünschen unserem neuen Wirt viel Erfolg mit dem weiteren Standort!

Der Winter ist vorüber, vielen Dank für die Reinigung der öffentlichen Flächen. Bei unseren **Winterdienstmitarbeitern** Gerhard Gaugisch und Manfred Weigmann möchte ich mich ebenfalls **bedanken**. Besten Dank im Voraus für die Pflege unserer Grünflächen, so erscheint unsere Gemeinde in einem gepflegten Aussehen.

Zu **Fronleichnam** am 19.06.2025 werden uns unsere Freunde der Vertriebenen der Iglauer Sprachinsel mit einem Bus zu den Gedenktagen anlässlich „80 Jahre Flucht und Vertreibung“ besuchen. Bitte bereiten wir unseren Gästen wieder ein **gebührendes Gedenken!**

Zum Abschluss, etwas nachdenklich macht mich die Höhe der Ertragsanteile. Bei der Abrechnung März wird die Endabrechnung Steuerertrag 2024 sowie ein Vorschuss aus 2023 gegengerechnet. In meiner Amtszeit bekommen wir erstmals kein Geld ausbezahlt, der Fehlbetrag von ca. € 600,00 wird bei der Auszahlung April noch abgezogen. Also der finanzielle Spielraum wird eng werden!

Ich wünsche einen guten Start in das Frühjahr und ein **schönes Osterfest!**

Ihr Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl

Jagdpatchauszahlung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die **Jagdpatchauszahlung 2025** ausschließlich an die Personen erfolgt, die in der Jagdpatchliste verzeichnet sind.

Allfällige Änderungswünsche sind dem Jagdausschussobmann oder auf dem Gemeindeamt bekannt zu geben. Änderungen werden jedoch erst vorgenommen, wenn die neuen Eigentümer im Grundbuch eingetragen sind.

Die Auszahlung ist von **Anfang April bis Ende September 2025** nur im Gemeindeamt zu den Amtsstunden (MO – FR von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr) möglich.

NÖ Frauentelefon

0800 800 810



HILFSWERK

20 Jahre
NÖ Frauentelefon

KOSTENLOS. ANONYM. VON FRAU ZU FRAU.

- **Allgemeine Beratung:**
Mo bis Do 9 – 12 Uhr
- **Rechtsberatung:**
Do 13 – 16 Uhr
- **Beratung in Fremdsprachen:**
Tschetschenisch & Russisch: Mo 14 – 17 Uhr
Türkisch: Di 16 – 19 Uhr
Ukrainisch & Russisch: Mi 14 – 17 Uhr
Serbokroatisch, Bosnisch & Kroatisch: Do 13 – 16 Uhr



noe.hilfswerk.at

Für Mädchen & Frauen jeden Alters.

 Bundeskanzleramt

 Gefördert vom Bundeskanzleramt (Abt. III/2-Frauenprojektförderung) sowie vom Land NÖ (Abt. Soziales und Generationenförderung).

Dir. Anita Fröhlich zur Oberschulrätin ernannt

Für ihre vielseitigen und langjährigen Verdienste als Direktorin wurde Anita Fröhlich von Bildungsminister Martin Polaschek der Berufstitel „**Oberschulrätin**“ verliehen. Die Dekretüberreichung erfolgte am 09.01.2025 durch Schulqualitätsmanagerin Birgit Dosso.



© NMS Dobersberg

Frau Dir. Anita Fröhlich ist seit 2017 Leiterin der Mittelschule Dobersberg sowie der Volksschulen Dobersberg und Waldkirchen. SQM Dosso erklärte: „Dir. Fröhlich führt die drei Standorte äußerst umsichtig und vorausschauend und hat diese dank zahlreicher schulübergreifender und auch außerschulischer Projekte und

Aktivitäten zu wichtigen Bestandteilen des Gemeindelebens gemacht. Sie legt großen Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit allen Beteiligten. Eine sehr gute Ausbildung und das Wohl der Kinder liegen ihr besonders am Herzen. Sie leistet damit einen maßgeblichen Beitrag zur Bildung.“

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen gratulierte die Leiterstellvertreterin Martina Wanko zur verdienten Auszeichnung und hob vor allem die Unterstützung und den Einsatz der Direktorin für die Schulstandorte hervor. Frau Dir. Fröhlich bedankte sich beim gesamten Team für das Engagement und die tolle Zusammenarbeit.

Prämierung



© Ringl Karl

Tolle Auszeichnungen konnte **Biohof Karl Ringl** mit seinen Speiseölen bei der AB Hof-Messe in Wieselburg erzielen.

Das Bio-Leinöl wurde zweimal mit einer Goldmedaille, das Bio-Kürbiskernöl und das Bio-Rapsöl jeweils mit einer Silbermedaille prämiert!

Diese Auszeichnungen sind eine schöne Bestätigung für seine innovativen Ideen.



© Ringl Karl

Die Gemeindevertretung gratuliert Karl und seinen Damen herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht auch für zukünftige Projekte weiterhin alles Gute!

Ergebnis Gemeinderatswahl 2025

Dadurch, dass nur die ÖVP Kandidaten zur Wahl stellte, sind auch nur ÖVP Mandatare im Gemeinderat vertreten. Am Montag, 10.03.2025 fand die **konstituierende Gemeinderatssitzung** statt.

In der Gemeinderatssitzung am 27.03.2025 wurden unter anderem auch die Besetzung der Gemeinderatsausschüsse beschlossen. Die vorgesehene Besetzung der Ausschüsse können Sie im Innenteil dieser Zeitung entnehmen, ebenso die Gemeindevertreter bei verschiedenen Organisationen und Verbänden.



Gemeinderatssitzung vom 27.03.2025

In der Sitzung des Gemeinderates wurden u.a. folgende Punkte beschlossen oder beraten:

- **Genehmigung des Protokolls** der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2024.
- **Bericht des Prüfungsausschusses** über die angesagte Prüfung vom 17.03.2025.
- **Verordnung** betreffend der **Übertragung von Aufgaben** an die geschäftsführenden Gemeinderäte.
- **Festsetzung der Ausschüsse**, Bestellung zu **div. Funktionen** und **Ortsvorsteher** mit Festlegung der OV-Aufgaben.
- **Wohnbauförderung** zur Aufschließungsabgabe und zur Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe.
- **Darlehensangebote – Angebotseröffnung und Vergabe** für diverse Projekte (VS, KIGA, Amtshaus und FF-Waldkirchen) in Höhe von € 100.000,00.
- **Auftragsvergabe** an die Fa. Zach Franz GmbH für die lfd. **Erhaltungsarbeiten der Güterwege**
- Dringlichkeitsantrag: **Mietvertrag** für das **Gasthaus** im Gemeindezentrum mit Michael Schmidtmayer
- **Gemeindezentrum – Wasserschaden** in der Höhe von ca. € 50.000,00: Vergabe an div. Firmen mit Kostenübernahme durch die Versicherung
- **KG Schönfeld** – FF Schönfeld Anschaffung von neuen Atemschutzgeräten in der Höhe von ca. € 7.700,00, gefördert durch die Gemeinde mit € 2.790,00.
- **Verordnung der 9. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes** (Flächenwidmungsplan) laut Entwurf der Vorlage
- Der vorliegende Entwurf des **Rechnungsabschlusses 2024** wurde nach Einsicht beschlossen.
- **Subventionsansuchen:**
 - VTG Dbg. € 70,00 für Tanzkurs
 - NÖ Senioren/Pensionistenverband WK für Tagesfahrt max. € 1.500,00
 - Klarvierabend Metzger € 100,00
 - Die Bäuerinnen im Gebiet Dobersberg € 100,00
 - Musikverein Dobersberg € 500,00 für Ankauf neuer Uniformen

Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung wurde den ausgeschiedenen Gemeinderäten und Ortsvorsteher eine Dankesurkunde überreicht.

Die **nächste** öffentliche **Gemeinderatssitzung** ist für **Ende Juni 2025** geplant, näheres entnehmen Sie bitte dem Anschlag auf der Amtstafel.

Jeder Bürger kann an dieser Sitzung als Zuseher gerne teilnehmen.

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

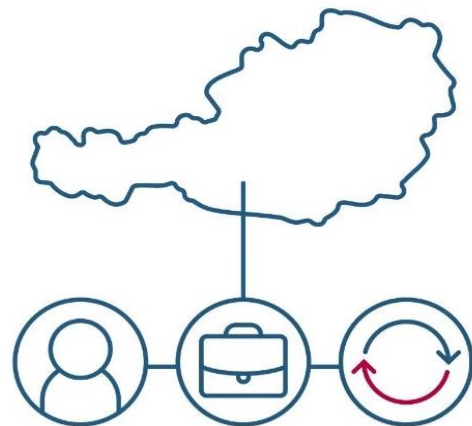
Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmässig.



Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at |
+43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)





Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya

Rechnungsabschluss 2024

Gesamter Haushalt nach Gruppen				Ergebnishaushalt			Finanzierungshaushalt		
	Erträge	Aufwendungen	HH-Rücklagen	Nettoergebnis			Einzahlungen	Auszahlungen	Geldfluss
0 Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	14.152,84	-338.139,31	0,00	-323.986,47			14.201,40	-345.606,72	-331.405,32
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	35.585,43	-104.276,21	-29,31	-68.720,09			71.445,24	-281.182,82	-209.737,58
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	38.771,89	-170.779,93	0,00	-132.008,04			20.591,45	-204.634,27	-184.042,82
3 Kunst, Kultur u. Kultus	177,79	-40.935,81	0,00	-40.758,02			177,79	-39.233,74	-39.055,95
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	-94.555,53	0,00	-94.555,53			0,00	-94.555,53	-94.555,53
5 Gesundheit	0,00	-146.351,54	0,00	-146.351,54			0,00	-146.454,58	-146.454,58
6 Strassen- u. Wasser-Bau, Verkehr	10.848,59	-175.631,78	-10.187,50	-174.970,69			4.333,24	-134.775,77	-130.442,53
7 Wirtschaftsförderung	40.441,91	-225.095,27	0,00	-184.653,36			36.696,50	-53.024,91	-16.328,41
8 Dienstleistungen	180.386,57	-326.983,43	-56,23	-146.653,09			149.967,91	-272.761,24	-122.793,33
9 Finanzwirtschaft	1.148.437,44	-3.834,26	168.053,65	1.312.656,83			1.146.750,54	-1.238,93	1.145.511,61
nicht voranschlagswirksame Gebarung							454.404,54	-448.490,44	5.914,10
Summe	1.468.802,46	-1.626.583,07	157.780,61	0,00			1.898.568,61	-2.021.958,95	-123.390,34
Investitionstätigkeiten (Vorhaben) (oben enthalten)				Finanzierungs- ergebnis	offene Verbindlichkeiten	offene Forderungen	Finanzierungs- ergebnis gesamt inkl. Vorjahre		
	Einzahlungen Finanzierung Mittelaufbringung	Auszahlungen Investitionen Mittelverwendung	HH-Rücklagen/ Zahlungsmittel- reserve						
0 Amtsgebäude Waldkirchen mit FF Haus	0,00	-11.333,84	0,00	-11.333,84	-1.019,85	0,00	-11.333,84		
1 Zubau FF Haus Rudolz	30.931,83	-35.744,30	0,00	-4.812,47	0,00	0,00	-30.489,38		
1 Löschteich/RHB Schönfeld Ost	0,00	-131.320,81	0,00	-131.320,81	0,00	0,00	-232.692,22		
1 Löschw.saugl.+Brunnen FZ-Anl. Sauteich	0,00	-7.495,82	0,00	-7.495,82	0,00	0,00	-23.016,59		
1 FF Waldkirchen - HLFA 2	42.643,71	-45.287,42	0,00	-2.643,71	0,00	0,00	-2.643,71		
1 Behebung Katastrophenschäden	0,00	-17.285,41	0,00	-17.285,41	0,00	0,00	-12.501,07		
2 Volksschule - Vollwärmeschutz WC-Anl.	0,00	-33.787,95	0,00	-33.787,95	0,00	16.893,97	-33.787,95		
2 Kindergarten Sanierung/Umbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6 Gemeindefraßenbau	2.070,00	-73.485,74	0,00	-71.415,74	0,00	23.341,77	0,00		
6 FAH Radmühle	1.520,67	0,00	0,00	1.520,67	0,00	0,00	0,00		
7 Land- und forstwirtschaftl. Wegebau	28.674,16	-31.214,38	0,00	-2.540,22	0,00	0,00	0,00		
8 ABA Waldkirchen-Gilgenberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8 ABA Waldkirchen - Rechenanlage	0,00	-13.502,70	0,00	-13.502,70	-3.700,00	0,00	-13.502,70		
8 Kapitalisierung der Darlehenszinsen	915,01	-915,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Summe Investitionstätigkeiten	106.755,38	-401.373,38	0,00	-294.618,00	-4.719,85	40.235,74	-309.967,46		
Schuldendienst		Anfang	Zugang	Tilgung	Zinsen	Ersätze	Jahresende	Einwohner	
Schuldenstand		853.236,84	915,01	114.527,86	29.487,35	0,00	739.623,99	482	
							Kopfquote:	1.534,49	

* Das Nettoergebnis wurde mit einem Teil der Eröffnungsbilanzrücklage mit der max. Höhe der Afa ausgeglichen.



Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya

Rechnungsabschluss 2024

Gesamter Haushalt nach Gruppen

Vermögenshaushalt					
0 A	Langfristiges Vermögen	9.706.224,15	0 C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	8.184.336,89
1 A.I	Immaterielle Vermögenswerte	89.786,58	1 C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	4.734.219,07
1 A.II	Sachanlagen	9.302.132,39	1 C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	- 18.950,27
1 A.III	Aktive Finanzinstrumente	20.371,96	1 C.III	Haushaltsrücklagen	3.469.068,09
1 A.IV	Beteiligungen	50,00	1 C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskto.)	-
1 A.V	Langfristige Forderungen	293.883,22	1 C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	-
0 B	Kurzfristiges Vermögen	395.657,65	0 D	Sonderposten Investitionszusch. (Kapitaltr.)	1.111.140,17
1 B.I	Kurzfristige Forderungen	60.646,07	1 D.I	Investitionszuschüsse	1.111.140,17
1 B.II	Vorräte	-	0 E	Langfristige Fremdmittel	744.184,38
1 B.III	Liquide Mittel	335.011,58	1 E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	739.623,99
1 B.IV	Aktive Rechnungsabgrenzung	-	1 E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	-
			1 E.III	Langfristige Rückstellungen	4.560,39
			0 F	Kurzfristige Fremdmittel	62.220,36
			1 F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	-
			1 F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	62.220,36
	Amtsgebäude Waldkirchen mit FF Haus		1 F.III	Kurzfristige Rückstellungen	-
			1 F.IV	Passive Rechnungsabgrenzung	-
SU	Summe Aktiva (10+11)	10.101.881,80	SU	Summe Passiva (12+13+14+15)	10.101.881,80

	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Saldo
Mittelaufbringung - finanzwirksame Erträge	1.351.131,00		
Mittelverwendung - finanzwirksame Aufwendungen		- 1.039.941,42	
Finanzwirksames Ergebnis			311.189,58
Jährliche wiederkehrende Ein-/Auszahlungen	34.144,46	- 157.406,60	
Kapitaltransfer der Ergebnisrechnung	- 32.500,00		
Jährliches Haushaltspotential			155.427,44
Kumuliertes Haushaltspotential zum 31.12.2023	307.389,38		
Verfügbares Haushaltspotential			462.816,82
Jährliche Erträge/Aufwände für Rücklagen	1.111,34	- 1.427,32	
Zuweisungen an/Rückführungen von invest. Vorhaben		- 7.595,33	
Endbestand kumuliertes Haushaltspotential			454.905,51

Gemeinderatsausschüsse 2025 - 2030	Ing. Reinhard Ringl	Herbert Haidl	Manfred Pabisch	Roland Haidl	Florian Christian	Bernhard Ruß	Daniela Moza	Gerhard Steiner	Edmund Ringl	Erich Premm	Marlis Epeltauer	Ing. Andreas Stürmer	Markus Dörner
	Bgm	Vzbgm	GGR 3	GGR 4	GGR 5	GR 6	GR 7	GR 8	GR 9	GR 10	GR 11	GR 12	GR 13
Personalangelegenheit													
Finanzen													
Katastrophenschäden													
Müll	Vorsitz	Mitglied		Mitglied		Mitglied	Mitglied		Mitglied		Mitglied		Mitglied
Bau- und Wohnungswesen													
Schule, Kindergärten													
Gemeindezentrum													
Feuerwehr		Vorsitz											
Zivilschutz													
Löschwasser													
Grenzangelegenheiten													
Gewerbe und Wirtschaft													
Wasserläufe													
Forstwirtschaft													
Wege- und Straßenbau													
Rückhaltebecken													
Fischerei													
Landwirtschaft													
Jugend													
Fremdenverkehr													
Ortsverschönerung													
Infrastruktur													
Öffentlicher Verkehr													
Kanal- und Abwasserentsorgung													
Wasserversorgung													
Jagd	Mitglied												
Umwelt													
Freizeit, Kultur													
Prüfungsausschuss													
Bildungs- und Jugendgemeinderat													
EEG ZKR Thayaland	X			X									
Energiebeauftragter	X								X				
Europagemeinderat									X				
Jugendreferent													
Klimabündnis	X			X									
Leader - Thayaland	X												
Müllverband (GVA)	Vorstand												
Musikschulverband	Vers. + Vorst.												
Prüfungsausschuss													
Radbeauftragter	X												
Schulausschuss Dob + WT	Mitglied												
Sandessamt- u. Staatsbürgerschaftsverb.	X												
Tourismusbund Thayatal (Raabs)													
Umweltgemeinderat													
Wasserverband Thayatal													
Zivilschutzbeauftragter													
Zukunftsraum Thayaland	Vorstand	Versammlung		Versammlung									
OV NÖ Grundverkehrsgesetz	Martin Ringl, Ing. Manfred Pabisch (Schfd)												
Familienreferentin	GR Marlis Epeltauer, Martina Weissensteiner												
Mobilitätsbeauftragter	GGR Roland Haidl, AL Margot Breuer												
OV Waldkirchen:	Nicole Resl, Alois Muthsam												
OV Schönbühl:	Bernhard Litschauer												
OV Rudolz:	Markus Dörner												
OV Gigenberg:	Erich Hartmann												

Wir gratulieren

Im 1. Quartal 2025 feierten bzw. feiern nachstehende Gemeindeglieder ihren

- 60. Geburtstag:** Manfred Bierwolf, Waldkirchen
Christian Aspan, Rudolz
Erich Schmid, Rappolz
Helmut Novotny, Waldkirchen
Otmar Pelz, Waldkirchen
- 65. Geburtstag:** Hermine Winkler, Waldkirchen
Johannes Grün, Waldhershaus
- 75. Geburtstag:** Friederike Pfabigan, Rappolz
Josef Prosenbauer, Fratzdorf
- 80. Geburtstag:** Erich Premm, Schönfeld
Anna Weigmann, Schönfeld
Ingrid Androsch, Waldkirchen
Franz Steiner, Rudolz
- 85. Geburtstag:** Magdalena Novotny, Waldkirchen
Ernst Novotny, Waldkirchen



Hochzeitsjubilare

- goldene Hochzeit:** Karin und Helmut Resl, Waldkirchen
- eisernere Hochzeit:** Martha und Karl Litschauer, Schönfeld



*Die Gemeindevertretung wünscht allen Jubilaren alles erdenklich Gute,
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!*

Liebe **Frau Praschinger**, leider ist uns in der letzten Ausgabe der amtlichen Nachrichten ein Fehler unterlaufen, natürlich wollten wir Ihnen zum **75. Geburtstag** gratulieren! Wir entschuldigen uns aufrichtig und hoffen, dass Sie trotz alledem einen schönen Geburtstag im Kreise Ihrer Familie feiern konnten.



© PGR & PKR Waldkirchen

Faschingsfest im Kindergarten:

Im Kindergarten haben wir gemeinsam ein Faschingsfest gefeiert. Jedes der Kinder durfte sich individuell verkleiden. Wir bedanken uns recht herzlich beim Bäuerinnenladen für die gespendeten Faschingskrapfen.



© Kiga Waldkirchen



© Kiga Waldkirchen

Aschermittwoch:

Wir befassen uns mit dem Beginn der Fastenzeit und dem Hintergrundwissen zum Aschermittwoch im Kindergarten, sowie mit dem **Thema Asche** und wo sie herkommt.

Gemeinsam gestalten wir ein Bodenbild, in welchem ersichtlich ist, wie sich die Gestalt der Palmkätzchen beim Verbrennen verändert.

Die Fastenzeitfarbe in der Kirche ist **violett**.

Wir bedanken uns bei Herrn Rotter, welcher uns im Kindergarten besuchte und den Kindern das **Aschenkreuz** auf die Stirn zeichnete.



© Pixabay

Die Kinder und das Kindergartenteam wünschen allen Lesern
ein schönes Osterfest!



© Kiga Waldkirchen

Aus der Volksschule Waldkirchen

Auch heuer verbrachte die 3. und 4. Schulstufe einen sonnigen **Schitag im Schidorf Kirchbach**. Die Fahrt mit dem Zauberteppich-Schilift gefiel den Anfängern besonders gut.



© VS Waldkirchen

Am **Faschingsdienstag** zogen wir wieder mit unseren Freunden aus dem Kindergarten Richtung Gemeindehaus, um dem Herrn Bürgermeister und den Gemeindebediensteten den Fasching ins Haus zu singen. Den Abschluss unseres Umzuges bildete eine köstliche Schnitzeljause mit anschließender Gesangsdarbietung im Gemeindezentrum.



© VS Waldkirchen

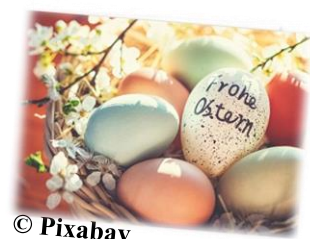


© VS Waldkirchen

Wir möchten uns herzlich beim Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat für die Einladung bedanken!

Ein herzlicher Dank geht auch an unseren Herrn Vizebürgermeister Herbert Haidl für seine Spende, mit der wir Lernmaterialien für unsere Volksschule angeschafft haben.

Die Kinder und das Lehrerteam der VS Waldkirchen
wünschen allen Lesern
ein frohes und friedliches Osterfest!



© Pixabay



Unkräuter können im Garten und auf Wegen wirklich lästig sein; sie haben aber auch gute Seiten.

Vorbeugung: verwendete Erden sollten frei von Unkrautsamen sein, tiefes Umgraben holt Samen an die Oberfläche, nicht nur deshalb ist ein leichtes Lockern des Bodens besser. Bedecken Sie offenen Boden mit Mulch. Rasenschnitt ist hier sehr gut geeignet. Und der/die schlaue Gärtner/in bekämpft Unkraut, wenn es noch klein ist.

Wurzelunkräuter, wie Löwenzahn, Quecke oder Giersch sollten mit dem Großteil der Wurzel ausgestochen werden. Alternativ kann die Pflanze mehrmals abgeschnitten werden. Das dauert aber einige Wochen, bis sie aufgibt. Winden geben relativ schnell auf, Quecke ist sehr hartnäckig.

Samenunkräuter, wie Vogelmiere, Melde oder Gänsefuß sollten spätestens zur Blüte entfernt werden um ein Aussamen zu verhindern.

Größere Unkrautflächen mit Giersch, Brennnessel oder Quecke sollten mehrmals abgemäht/ abgehackt werden und mit der Einsaat konkurrenzstarker Gründüngungspflanzen (z.B. Bienenweide *Phacelia*) unterdrückt werden. Mit einer Pendelhacke können die Unkräuter sehr schnell entfernt werden.

Wege und Garageneinfahrten dürfen nicht mit Unkrautmitteln oder selbstgebrauten Substanzen (Salz, Essig) behandelt werden. Das ist strafbar und schlecht für die Umwelt. Mit den nachfolgenden Methoden geht das ebenfalls sehr gut.

Mechanische Geräte, wie ein Unkrautbesen mit Stahlborsten, ein Fadentrimmer (Freischneider) oder Fugenkratzer leisten gute Dienste.

Thermische Geräte, wie Abflämmgeräte, Infrarotgeräte oder Heißdampfgeräte bekämpfen nicht nur das Unkraut, sondern auch die Samen im Boden. Halten Sie eine Ersatzkartusche Gas beim Abflämmen bereit und tauschen Sie alle 5 Minuten die Kartusche, da sich diese bei Gebrauch stark abkühlen und der Gasdruck nachlässt. Sie müssen die Pflanzen nicht verkohlen; 70° reichen zum Absterben aus, und das geht recht schnell.

Unkrauthemmender Fugensand kann die Flächen jahrelang unkrautfrei halten. Stark basische Minerale hemmen das Keimen der Pflanzen. Nicht direkt an Mauern verwenden; Salzausblühungen sind sonst möglich.

Stehenlassen oder Aufessen: die meisten Unkräuter sind nützlich für Insekten und Vögel und auch Sie können viele davon als Wildsalat/-gemüse verwenden. Brennnessel, Giersch, Melde, Gänsefuß, Vogelmiere und Löwenzahn schmecken gut. Quecken sind Verdauungsgras für Hunde und Katzen. Halten Sie ein „Wildes Unkrauteck“ in Ehren.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at



„NATUR im GARTEN“-Plakette

Die „Natur im Garten“-Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Folgende Kernkriterien müssen zur Gänze eingehalten werden:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf (K)

Von weiteren Kriterien zur Lebensraumvielfalt, zur naturnahen Gestaltung und Bewirtschaftung des Gartens muss eine Mindestanzahl erfüllt werden.

Die Plakette wird im Rahmen einer Gartenbesichtigung vor Ort verliehen. Finden sich mindestens fünf Interessierte in einer Gemeinde zu einem gemeinsamen Termin zusammen, erhalten diese die Auszeichnung ihrer Gärten um einen Kostenbeitrag von nur € 10,00 statt € 30,00 pro Garten.

Weitere Informationen zur „Natur im Garten“-Plakette und zu den Plaketten-Aktionstagen erhalten sie unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74333 oder unter gartentelefon@naturimgarten.at

** Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel die der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“ Gütesiegels entsprechen.*



ERÖFFNUNG

SCHMIDTMAYER WALDKIRCHEN

27. APRIL

AB 11:00 UHR

- Waldviertler Schmankerl Buffet
- Schremser Bier Aktion "Seidl 2€"

Tel: 02843 / 22 072

Waldkirchen 30 | 3844 Waldkirchen/Thaya

STÜBERL & SAAL



© Pixabay

Flurreinigung 2025

Es wird langsam Frühling und es tritt wieder einiges an Müll und Unrat entlang von unseren Wegen und in den Gräben ans Tageslicht.

Ich möchte daher wieder alle Gemeindeglieder dazu einladen, sich an unserer **alljährlichen Flurreinigungsaktion** zu beteiligen. Egal ob in Gruppen oder alleine, beim Spazieren gehen, jeder Einzelne kann etwas für unsere Umwelt und saubere Wege tun. Entsprechende Müllsäcke, Warnwesten oder Handschuhe werden vom DEV gratis zur Verfügung gestellt.

Bei Bedarf bitte einfach beim DEV (0680 / 154 87 34) melden.

Vielen Dank im Voraus!

Am 27.02.2025 fand das **Dorfgespräch der Dorf- & Stadterneuerung in Engabrunn** statt: Zeit für einen offenen



**DORF & STADT
ERNEUERUNG**
DIE GEMEINDEAGENTUR



Dialog! Dabei sind wir mit vielen engagierten Gemeindevertreter, Vereinsobleuten und Mitgliedern aus der Region zusammengekommen, um über die Zukunft unserer Dörfer zu sprechen. Das Dorfgespräch bot eine wertvolle Plattform, um Ideen auszutauschen, Visionen zu teilen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Besondere Unterstützung für die vielen Dorferneuerungsvereine gibt es mit der Förderaktion „**Stolz auf unser Dorf**“, bei der für Aktivitäten in den Gemeinden bis zu € 2.500 bereitstehen.



© Dorf und Stadt Erneuerung

Projekte können ab 20. März bis 30. April 2025 bei der Dorf- & Stadterneuerung eingereicht werden.

Wir haben bereits viele Akzente gesetzt, aber es gibt noch viel zu tun. In Zusammenarbeit mit der Dorf- & Stadterneuerung wollen wir unsere Gemeinde auch in Zukunft nachhaltig gestalten und für die kommende Generation erhalten. In unserem Dorferneuerungsverein Waldkirchen an der Thaya engagieren sich viele unserer Bürger ehrenamtlich in zahlreichen Projekten. Wir freuen uns, wenn auch Sie mitmachen wollen. Lasst uns weiterhin gemeinsam an unserer Gemeinde arbeiten!

Eure Ideen sind gefragt, denn nur so können wir positive Veränderungen bewirken.

EINLADUNG zur Generalversammlung

am 12. April 2025 um 17:00 Uhr
im Gasthaus Schmidtmayer Waldkirchen

Ich möchte nochmal daran erinnern, dass jeder Gemeindeglieder herzlich eingeladen ist, um einen Einblick in unseren Verein zu erhalten und/oder dem DEV Waldkirchen beizutreten.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder! Der Erlagschein für den Mitgliedsbeitrag 2025 liegt wieder der Gemeindezeitung bei.

Wir freuen uns auch sehr über freiwillige Spenden (dazu ist keine Mitgliedschaft notwendig) - bitte dies aber als Spende eintragen. **DANKE!**

Eure Obfrau

Marlis Eipeltauer

Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat Waldkirchen

Das **Schwarz-Waldkirchen-Klinik** Team versorgte dieses Jahr am Faschingsdienstag viele große und kleine Besucher im Gemeindezentrum!



© PGR & PKR Waldkirchen



© PGR & PKR Waldkirchen



Schön, dass uns der **Kindergarten** und die **Volksschule** jedes Jahr bei der Eröffnung **unterstützen**.



© PGR & PKR Waldkirchen

Es machte uns viel Freude mit dem zahlreichen Gästen zu feiern und den Fasching ausklingen zu lassen.

Der Reinerlös kommt der Pfarre Waldkirchen zu Gute. Herzlichen Dank und vergelt's Gott!

!!Achtung!! Neue Regelung der Mittwochsmesse

Ab April gibt es in der Pfarre Waldkirchen wieder Mittwochsessen laut Plan im Pfarrbrief!

Achtung neue Uhrzeit! Immer am Vormittag um 09:00 Uhr!!

Die Bäuerinnen.... und Frauen im ländlichen Raum

Begeisterte Besucherinnen beim Tag der Bäuerin und Frauen im ländlichen Raum im Gemeindesaal Waldkirchen

Einen **erfolgreichen Valentinstagnachmittag** gestaltete der Verein „Die Bäuerinnen im Gebiet Dobersberg“ im Gemeindesaal Waldkirchen und konnte über 170 Teilnehmerinnen sowie viele Ehrengäste begrüßen. Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Wais, Abgeordnete zum Bundesrat Viktoria Hutter, Vizepräsidentin der NÖ Landwirtschaftskammer Andrea Wagner und die Bezirksbäuerin Barbara Widner tummelten sich unter den Gästen.

Ein **besonderes Highlight** war die Ehrung der aufgrund der Wahlen ausgeschiedenen Funktionärinnen im Gebiet Dobersberg:



© Die Bäuerinnen

(ehem. Ortsbäuerin Schönfeld), Waltraud Pfabigan (ehem. Ortsbäuerin Hohenwarth), Ingrid Kraus (ehem. Gebietsbäuerin, Gemeindebäuerin Dobersberg und Ortsbäuerin Brunn), Vizepräsidentin der NÖ Landwirtschaftskammer und Landesbäuerinstellvertreterin Andrea Wagner, Bettina Kasses (ehem. Gemeindebäuerinstellvertreterin Waldkirchen), Christiana Kranner (ehem. Ortsbäuerin Goschenreith), Gebietsbäuerin Elisabeth Hummel

v.l.n.r.: Gisela Frei (ehem. Gemeindebäuerin und Gemeindebäuerinstellvertreterin Dobersberg, Ortsbäuerin Dobersberg, Kassiererim Gebiet Dobersberg), Annette Frei (ehem. Presse-referentin Gebiet Dobersberg), Hermine Priemayr (ehem. Gemeindebäuerin und Gemeindebäuerinstellvertreterin Karlstein, Ortsbäuerin Schlader), Heidi Pöpl (ehem. Ortsbäuerin Rudolz), Maria Schmid (ehem. Gemeindebäuerin und Gemeindebäuerinstellvertreterin Dobersberg), Bezirksbäuerin Ing. Barbara Widner, Edith Weber (ehem. Ortsbäuerin Groß Harmanns), Ingrid Ruß

Frau Christina Hackl referierte zum Thema „**Souverän Entscheidungen treffen**“ und beleuchtete in ihrem Beitrag, wie die Kunst eine gute Entscheidung zu treffen angeeignet werden kann. Jeder Einzelne von uns ist täglich damit konfrontiert (Was koche ich heute? Was ziehe ich an – Jeans oder Bluse?), selbst Entscheidungen die eigentlich nur 1- bis 2-mal im Leben (Ist es der richtige Partner/Job/Investition?) zu treffen sind, kann Frau/Mann nach kurzer Bedenkzeit erfolgreich erledigen.



© Die Bäuerinnen

Angelina Salomieni als „**Eliska die behmische Putzfrau**“ fegte mit flotten Sprüchen durch den Gemeindesaal und verschonte sogar den Hausherrn Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl und unsere Gebietsbäuerin Elisabeth Hummel/Biene/Wespe nicht. Mit viel Witz und Charme wurden die Alltagssorgen einer „behmischen“ Putzfrau von Angelina dargebracht.

Den zahlreichen Besucherinnen standen sowohl süße als auch bittersüße Speisen und Getränke zur Auswahl.

Der Tag der Bäuerin und Frauen im ländlichen Raum des Gebietes Dobersberg 2025 inspiriert zur Teilnahme im nächsten Jahr, möglicherweise mit weiteren Neuerungen und Überraschungen.

Die Bäuerinnen im Gebiet Dobersberg

Maskenball der Landjugend – „Filmeabend in Waldkirchen – Wir gehen ins Kino“

Am diesjährigen **Faschingsfreitag** verwandelte sich das Gemeindezentrum in Waldkirchen in eine bunte Kinowelt, als der alljährliche Maskenball der Landjugend unter dem Motto **"Filmeabend in Waldkirchen – Wir gehen ins Kino"** stattfand. Die Besucher überraschten mit ihren kreativen Verkleidungen und schlüpfen in die Rollen beliebter Disney- und Märchenfiguren.



© LJ Waldkirchen

Die Landjugend hatte das Gemeindezentrum in eine atemberaubende Welt verwandelt, in der die Besucher inmitten leuchtender Farben, faszinierender Dekorationen und beeindruckender Kostüme in die Magie der Kinofilme eintauchten. Die „Mostlandstürmer“ sorgten den ganzen Abend für begeisternde Musik und für eine volle Tanzfläche.

Ein besonderes Highlight des Abends war die **Kostümpremierung**, bei der die besten und kreativsten Verkleidungen ausgezeichnet wurden. Die Atmosphäre war magisch und die Vielfalt der Kostüme beeindruckend. Es war ein unvergesslicher Abend voller Spaß und Fantasie.

BIOEM 2025 – Die Messe für eine lebenswerte Zukunft!

Bereits zum 38. Mal präsentiert die BIOEM neueste Trends rund um Bauen, Energie und Leben.



Freuen Sie sich auf spannende Innovationen in den Bereichen Energie & Speicher, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität.

Schwerpunktthemen 2025:



Generationengerechtes Bauen & Sanieren – für ein sicheres und komfortables Zuhause in jeder Lebensphase.



Rein in die Energiewende – nachhaltige Lösungen für eine klimafreundliche Zukunft.

Nutzen Sie die BIOEM als Inspirationsquelle und entdecken Sie innovative Produkte, starke Unternehmen und wertvolle Fachinformationen!

Mehr Infos unter www.bioem.at

Wie Hecken unsere Landschaft und Gärten schützen, bereichern und gegen den Klimawandel rüsten.

Eine Hecke ist ein genialer Sichtschutz und kann auch die Landwirtschaft unterstützen. Am besten besteht sie aus verschiedenen fruchttragenden Bäumen und heimischen Wildsträuchern. So sind sie eine wichtige Nahrungsquelle – auch für uns Menschen.

Hecken: Lebensraum und Nahrungsquelle

Für zahlreiche Nützlinge und Bestäuber sind die Früchte, Blüten und Blätter der Laubsträucher in den Hecken wichtige Nahrungsquellen. Es wurde nachgewiesen, dass die Früchte des Schwarzen Holunders besonders wichtig für 62 Vogelarten sind, über 150 Insektenarten brauchen den Weißdorn. Palmkätzchen und die Blüten des Dirndlstrauchs sind die ersten Nahrungsquellen für Bienen nach dem Winter. Wenn man Wildobstbäume wie Kriecherln setzt, haben wir Menschen ebenso einen zusätzlichen Nutzen von der Hecke.

Hecken bereichern Landwirtschaft und Garten. Sie bieten Wildtieren wie Igel und Haselmaus Verstecke, Fledermäuse gewinnen ein Jagdgebiet, Vögel wie Amsel und Mönchsgrasmücke bauen ihre Nester im dichten Strauchwerk. Am Fuß der Hecke leben viele Insekten, darunter Glühwürmchen, die lästige Schnecken im Garten jagen. Nicht zu unterschätzen sind die „Heckensäume“, bestehend aus blühenden Kräutern und Gräsern. Sie bieten Schutz und Nahrung für Bienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber.

Schutz und Schönheit vereint

Ideal ist eine Hecke, wenn die einzelnen Bäume und Sträucher zu unterschiedlichen Zeiten blühen, Früchte tragen und sich ihr Laub schön verfärbt. Da sie Struktur in Garten und auch Landschaft bringt, ist sie für das Auge sehr ansprechend. „Natur im Garten“ gibt mit www.willheckehaben.at wertvolle Tipps für die Zusammensetzung der Hecke. Heimische Laubsträucher sind am besten geeignet für Hecken, denn unsere Tierwelt ist an sie angepasst. Forsythien, Kirschlorbeer oder Thujen bieten zwar Windschutz und Versteckmöglichkeiten, aber kein für unsere Tiere nutzbares Futterangebot.

Hecken sind Klimaschützer

An windigen Tagen merkt man es besonders: Hecken bieten Schutz. Sie verbessern das Kleinklima und sichern die Bodenfruchtbarkeit, weil sie Winderosion und damit Trockenheit vermindern. In ihrem Windschatten ist die Luftfeuchtigkeit höher. Mehr Vielfalt steigert die Balance im Räuber-Beute-Verhältnis und verhindert das starke Aufkommen von schädlichen Insekten im Garten aber auch in der Landwirtschaft.



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ auf www.klimafit-noe.at und unter 02742 219 19.



Freiwillige Feuerwehr Waldkirchen

lädt herzlich zum

Mittagstisch am Palmsonntag

ins Gemeindezentrum ein.

Sonntag, 13. April 2025,

ab 10:00 Uhr

Grillhendl, Schnitzel, Grillkotelett,
Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen

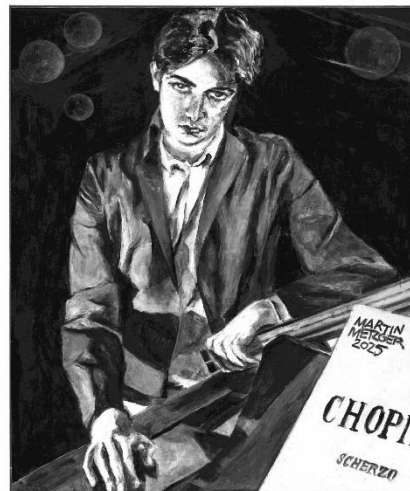
**Die FF Waldkirchen freut sich auf
Ihren Besuch!**

Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Feuerwehrgeräte.

KLAVIERABEND DER BILDER

FELIX METZGER SPIELT
BEETHOVEN · SCHUBERT · CHOPIN · BACH
UND RACHMANINOFF AM KLAVIER

MARTIN METZGER ZEIGT
BILDER ZUM PROGRAMM



26. APRIL 2025 · 20 UHR
MUSIKERHEIM DOBERSBERG
WALDKIRCHENERSTRASSE 14

KARTEN 15,- AN DER ABENDKASSA ODER UNTER 02843/3216



SAISON **ÖMSV** Autocross Quad AUFTAKT
www.autocross.or.at

AUTOCROSS & QUAD
STAATSMEISTERSCHAFT

2 TAGE - 2 RENNEN
DYNAMITE OFFROAD PARK
RAPPOLZ
3.-4. Mai 2025

Zeitplan für beide Renntage:
Vorläufe ab 10 Uhr, Finalläufe ab ca. 15 Uhr
Eintritt frei für Kinder unter 14 | Erwachsene € 12,-/Tag, beide Tage € 20,-

HAILY NILES FORNIBINN R. HARTMANN ATR BURGER



Freiwillige Feuerwehr Rudolz

lädt herzlich ein zum

Hendlgrillen

im FF-Haus Rudolz



Sonntag, 04. Mai 2025,

ab 10:00 Uhr

Um **Vorbestellung** wird ersucht

bei

Thomas Steindl: 0664 / 751 02 108

oder

Gerhard Steiner: 0664 / 461 52 02

Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Feuerwehrgeräte.



Spritzerstand

Sonntag
15. Juni 2025
ab 10:00

beim Radweg in
Waldkirchen/Thaya



Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!

Der Reinerlös wird für gemeinnützige Projekte, Brauchtum, Sport und Weiterbildung verwendet.
Veranstalter: Landjugend Waldkirchen, ZVR Nr. 636513862 Benjamin Kuntz 3846 Waldkirchen und Achill von Zangl 3854 Saupold



Fronleichnam 2025

Donnerstag, 19. Juni 2025, 10:00 Uhr

Begrüßung am 1. Altar (Haus 15), danach
Fronleichnamsprozession

mit Herrn Pfarrer Boris Porsch

Mittags und nachmittags: gemütliches
Beisammensein im Gemeindezentrum
Waldkirchen

Bewirtung durch die Freiwillige Feuerwehr
Waldhers



Freiwillige Feuerwehr Waldhers

lädt herzlich zum

Mittagstisch an Fronleichnam

ins Gemeindezentrum ein.

Donnerstag, 19. Juni 2025,

ab 11:00 Uhr

Schnitzel, Grillkotelett, Schweinsbraten,
Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen

**Die FF Waldhers freut sich auf
Ihren Besuch!**

Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Feuerwehrgeräte.



Gesellschaftsfischen

im Thayarevier I/27

am Samstag, 28. Juni 2025

Ort: KG Waldkirchen, Ortsteil Hanftal

Bewerbsauslosung: ab 13 Uhr
Beginn: ab 14 Uhr
Ende: 18 Uhr
Startgeld: Erwachsene € 20,-
Jugendliche € 10,-

Teilnahmeberechtigt sind Personen mit NÖ Fischerkarte
anschließend

Grillen

Kotelett und Bratwürstel ab 19:00 Uhr

Der Reinerlös dient zur Pflege des Thayareviers und des Fischbesatzes

Wir freuen uns auf Ihr/ Euer Kommen!

Marktgemeinde
Waldkirchen an der Thaya

Nach dem großen Erfolg der Premiere des Radmarathons im Juli 2024 beginnen nun die Vorbereitungen für 26. und 27. Juli 2025

„Die **zweite Auflage** verspricht noch mehr Spannung, Action und Unterhaltung. Wir als Stadtgemeinde Waidhofen freuen uns, dieses Event erneut bei uns willkommen zu heißen. Neben packenden Radsportwettbewerben wird es auch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die Bürger geben,“ freut sich Bgm. Josef Ramharter jetzt schon.

Der Startschuss fällt am **Samstag**, den 26. Juli 2025, mit einem **Zeitfahren** am späten Nachmittag. Die Strecke bleibt dabei unverändert und erstreckt sich über 22 Kilometer mit 310 Höhenmetern. Am **Sonntag**, 27. Juli 2025, geht es dann richtig zur Sache: Der **Radmarathon** startet dieses Mal früher, nämlich zwischen 8 und 9 Uhr. Die abwechslungsreiche Route wird uns erneut durch die malerische Landschaft des Thayalands führen. Details und die Links zur Anmeldung gibt es unter www.thayarunde.eu/radmarathon.

„Markieren Sie sich jetzt schon das Datum 26. und 27. Juli 2025 im Kalender. Der Radmarathon bietet eine hervorragende Gelegenheit, unsere Kleinregion und die Thayarunde ins Rampenlicht zu rücken und dadurch in Zukunft noch mehr Radtouristen anzuziehen“, zeigt sich Obmann der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland Bgm. ÖkR Ing. Eduard Köck begeistert.



© ZKR Thayaland

Foto v.l.n.r.: Obmann Bgm. ÖkR Ing. Eduard Köck, Bgm. Josef Ramharter, Christina Hirsch, Gregor Badura, Robert Weber und Robert Altschach



Infoveranstaltung Energiegemeinschaft war ein voller Erfolg

Das Interesse an **Energiegemeinschaften** ist enorm: Mehr als 400 Personen füllten am Freitag, den 28. Februar 2025, den Stadtsaal Waidhofen/Thaya bis auf den letzten Platz. Die Veranstaltung bot umfassende Informationen zu Energiegemeinschaften und ihren Vorteilen für die Region.

DI Theresia Hörter von der Energiezukunft Niederösterreich erklärte in ihrem Vortrag die Grundlagen von Energiegemeinschaften und wie sie funktionieren. Im Anschluss wurden zwei konkrete Projekte vorgestellt: Die **Energiegemeinschaft Zukunftsraum Thayaland** am Umspannwerk Waidhofen durch Obmann Bürgermeister **Josef Ramharter** sowie die **Energiegemeinschaft Langau** am Umspannwerk Japons durch Umweltgemeinderat **Christoph Dundler**.

Bürgermeister Josef Ramharter zeigte sich begeistert vom großen Interesse: *„Es ist großartig zu sehen, wie viele Menschen sich für Energiegemeinschaften interessieren. Die Teilnahme an der EEG ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Zudem profitieren die Mitglieder von stabilen Strompreisen, 28 % geringeren Netzentgelten und der regionalen Wertschöpfung.“*

Die hohe Besucherzahl zeigt, dass das Thema in der Bevölkerung angekommen ist. Energiegemeinschaften ermöglichen es Bürger, Betrieben und Gemeinden, lokal erzeugte erneuerbare Energie gemeinsam zu nutzen – ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Energiezukunft.

Die aktuellen Preise der EEG Zukunftsraum Thayaland sind: Der Einspeisetarif beträgt 9,25 ct/kWh (keine MwSt. enthalten), während der Bezugspreis bei 10 ct/kWh zzgl. MwSt. liegt. Zusätzlich sind ein einmaliger Geschäftsanteil von € 50,00 für die Mitgliedschaft, sowie eine jährliche Servicepauschale für die Abrechnung von € 22,80 (€ 1,90 pro Monat) pro Zählpunkt zu zahlen.

Die **Informationen** sowie der **Link zur Interessensbekundung** sind online hier zu finden:

Energiegemeinschaft ZRT am Umspannwerk Waidhofen:

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/zrt>

Am Foto v.l.n.r.: Christoph Dundler (EEG Langau), DI Theresia Hörntzer (EZN), Ulrich Achleitner (Bgm. Groß-Siegharts), Christina Hirsch (KEM-Managerin), BR Viktoria Hutter, Anette Töpfl (Bgm. Vitis), Josef Ramharter (Obmann EEG ZRT und Bgm. Waidhofen)



© ZKR Thayaland

Ärztendienst 2. Quartal 2025

April

2025

05.	Dr. Andrea EISEN
06.	Dr. Andrea EISEN
12.	Dr. Ute WALDMANN
13.	Dr. Wolfgang HÖPFL
19.	Dr. Norbert THURNER
20.	Dr. Wolfgang HÖPFL
21.	Dr. Angelika FRANK
26.	Dr. Rudolf NEUGEBAUER
27.	Dr. Wolfgang HÖPFL



Mai

2025

01.	Dr. Ute WALDMANN
03.	Dr. Norbert THURNER
04.	Dr. Wolfgang HÖPFL
10.	Dr. Markus BRUNNER
11.	Dr. Wolfgang HÖPFL
17.	Dr. Rudolf NEUGEBAUER
18.	Dr. Angelika FRANK
24.	Dr. Andrea EISEN
25.	Dr. Andrea EISEN
29.	Dr. Wolfgang HÖPFL
31.	Dr. Norbert THURNER

Juni

2025

01.	Dr. Wolfgang HÖPFL
07.	Dr. Norbert THURNER
08.	Dr. Ute WALDMANN
09.	Dr. Ute WALDMANN
14.	Dr. Markus BRUNNER
15.	Dr. Angelika FRANK
19.	Dr. Wolfgang HÖPFL
21.	Dr. Norbert THURNER
22.	Dr. Andrea EISEN
28.	Dr. Angelika PALLISCH
29.	Dr. Angelika PALLISCH

Die Ärzte mit Adresse und Telefonnummer im Überblick:

Dr. Markus BRUNNER	3830 Waidhofen/Thaya	Heubachstraße 5	02842/ 53 418
Dr. Andrea EISEN	3830 Waidhofen/Thaya	Hamerinkgasse 3	02842/ 24179
Dr. Angelika FRANK	3830 Waidhofen/Thaya	Brunnerstraße 43	02842/ 54 220
Dr. Wolfgang HÖPFL	3830 Waidhofen/Thaya	Neuwirthsiedlung 5	02842/ 52 212
Dr. Rudolf NEUGEBAUER	3843 Dobersberg	Waidhofnerstr. 5	02843/ 2224
Dr. Angelika PALLISCH	3812 Groß-Siegharts	Schloßplatz 2	02847/ 40333
Dr. Norbert THURNER	3851 Kautzen	Waidhofnerstr. 16	02864/ 2420
Dr. Ute WALDMANN	3842 Thaya	Bahnhofstr. 14	02842/ 53360



© Pixabay

Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, Fachgebiet Gesundheitswesen, teilt mit, dass im Jahr 2025 wieder eine **FSME-Impfkaktion (Zeckenschutzimpfung)** durchgeführt wird.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters wird die Impfung auch Personen empfohlen, die im Jahr 2020 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4 bis 12 Wochen nach der ersten Teilimpfung eine zweite Teilimpfung und etwa nach einem Jahr eine dritte Teilimpfung verabreicht wird.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich, alle weiteren Auffrischungsimpfungen werden in fünf- bzw. ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der dritten Teilimpfung empfohlen.

Nicht geimpft werden Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen, Hühnereiweißallergien, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven.

Bei dieser Impfkaktion steht für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ein eigener Impfstoff zur Verfügung.

Die Kosten pro Impfung belaufen sich für Erwachsene und Kinder auf € 30,93.

Impfort: Bezirkshauptmannschaft
Waidhofen an der Thaya
Fachgebiet Gesundheitswesen
Erdgeschoss, Zimmer Nr. 006

Impftermine: ab Februar 2025 bis August 2025
immer Dienstag und Mittwoch
von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr
nach Terminvereinbarung
(Tel.: 02842/9025 40570)

STEINMETZMEISTER FRIEDRICH
MAHRINGER GMBH
3830 Waidhofen an der Thaya
Tel. 02842/52170

Friedhofsarbeiten, Stufen, Böden,
Küchenarbeitsplatten, Duschwände, Waschtische,
Fensterbänke, Terrassenbeläge,
uvm.

Ihre
Ansprechpartnerin
in der
Region Waldkirchen:
Margit Weiss
0664/94 261 87

persönliche
Beratung
am Friedhof

www.steinmetz-mahringer.at

Wenn die Frühlingsluft nach Knoblauch duftet, hat die Bärlauchsaison begonnen. Wie **Bärlauch** schonend verarbeitet wird, lesen Sie hier!

Mit dem Bärlauch startet der Frühling - zumindest auf den Speisekarten. Der Frühlingsbote lässt sich bereits am Wegrand oder im Wald finden. Geschmacklich ähnelt der Bärlauch dem Knoblauch, ist aber wesentlich milder.

Die Blätter und Blüten der viel geschätzten Heil-, Gewürz- und Gemüsepflanze können zu vielfältigen Köstlichkeiten verarbeitet werden. Frisch aufs Brot oder veredelt zu Pesto, der wilde Knoblauch überzeugt durch seine Vielseitigkeit!



© Netzwerk Kulinarik/www.cloningcompany.at

Worauf beim Pflücken und Verarbeiten von Bärlauch zu achten ist, erfahren Sie hier.

Achtung: Verwechslungsgefahr

Um bei der Bärlauchernte im Wald kein Risiko einzugehen, sollten Sie sich vorher über die gefährlichen Zwillinge (Herbstzeitlose und Maiglöckchen) informieren. Wählen Sie Pflückgebiete aus, in denen keine Maiglöckchen vorkommen und pflücken Sie zur Sicherheit jedes Blatt einzeln.

Nehmen Sie am besten nur Blätter, die Sie auch eindeutig als Bärlauch identifizieren. Dabei hilft der markante Knoblauchgeruch des Bärlauchs. Außerdem treibt jedes Bärlauchblatt einzeln an einem Stängel aus dem Boden.

Herbstzeitlose und Maiglöckchen hingegen ragen in Blätterbüscheln aus dem Boden, meist umfasst ein Stiel zwei oder mehrere Blätter. Sollten Sie sich bei einzelnen Blättern nicht sicher sein, lassen Sie sie im Wald zurück.

Naturwunder Bärlauch

Die Inhaltsstoffe von Bärlauch sind mit denen von Knoblauch vergleichbar. Die Frühlingsboten wirken entzündungshemmend und desinfizierend. Bei Erkältungen und Husten, aber auch bei Wunden und Hautleiden können sie Abhilfe schaffen.

Außerdem wird Bärlauch mitunter eine blutdrucksenkende Wirkung zugesprochen, auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen kann er vorbeugen.

Bärlauch frisch verarbeiten

Sobald die Bärlauchblätter gepflückt sind, sollten sie möglichst schnell und frisch verarbeitet werden. Dazu schneiden Sie den wilden Knoblauch mit einem scharfen Messer in feine Streifen. Achten Sie darauf, die Blätter kaum zu quetschen, denn so verlieren sie sehr rasch ihr typisches Aroma.

Auch die Bärlauchblüten können verwendet werden, z. B. herzhaft eingelegt oder als essbare Dekoration. Sobald die Pflanze blüht, verlieren die Blätter ihr intensives Aroma.

Vielseitige Bärlauchrezepte:

- Spargel mit Bärlauchbutter
- Bärlauchpesto
- Bärlauchpuffer mit Wildkräutersalat
- Bärlauch-Erdäpfelgratin mit Saibling
- Bärlauchcremesuppe
- Bärlauchhäubchen mit Schafkäse



Ältere und hilfsbedürftige Personen, denen die Zubereitung von warmen Speisen schon schwerfällt oder aus wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll erscheint, können sich täglich ihr **frisch zubereitetes Mittagessen** bis zum Mittagstisch bringen lassen! Die Zustellung wird von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern kostenlos erledigt. Die Verrechnung der gelieferten Mittagessen erfolgt monatlich im Nachhinein über das Büro des Hilfswerk Thayatal.

Und so einfach geht's:

Melden Sie ihr Interesse in Meli's Cafe Restaurant in Dobersberg (Tel. Nr. 02843 / 2334) und schon ab dem nächsten Tag bekommen Sie Ihr frisch zubereitetes Essen zur Mittagszeit. Das System ist sehr flexibel. Eine kurzfristige Abbestellung ist kein Problem, ein Anruf im Gasthaus bis spätestens 9:00 Uhr vormittags genügt.

Nutzen Sie daher dieses Angebot, wir verwöhnen Sie gerne täglich mit einem schmackhaften Mittagessen.

Das Team von „Essen auf Rädern“ mit Bgm. Ing. Reinhard Ringl



© Essen auf Räder

hinten: Erwin Jarosch (2x), Franz Bauer, Franz Eipeltauer, Alois Muthsam, Alfred Kainz, Johannes Dorn
vorne: Karin Gaupmann, Leopold Pörtl, Friederike Pfabigan, Franz Dangel

THEATERGRUPPE DOBERSBERG

Lädt zur traditionellen OSTER-THEATERAUFFÜHRUNG

WARUM LÜGST DU, JÖRGL?

Ein turbulentes Lustspiel in 3 Akten von Hans Lellis
im Schlosssaal in Dobersberg

Aufführungen:

Ostersonntag, 20. April 2025	14:00	20:00
Incl. 14:00 Familiennachmittag - Senioren -50%		
Ostermontag, 21. April 2025		18:00
Samstag, 26. April 2025		20:00
Sonntag, 27. April 2025		18:00
Samstag, 3. Mai 2025		20:00
Sonntag, 4. Mai 2025	14:00	19:00!!

Es spielen:

ENGTALER, Bürgermeister

SEPPL, sein Sohn

MARIE PFUNDLINGER, Bäuerin am Pfundlingerhof

VRONI, ihre Tochter

JÖRGL Krontaler, Altknecht bei Pfundlinger

URSCHL, Dienstmagd bei Pfundlinger

KLEEBAUER, reicher Viehhändler und Bauer

HIASL, sein Sohn

WURMSER, Bauer vom Ort

PLEDLBAUER, Bauer vom Ort

ALTE WABEN, 80-jähriges Mutterl

MARY Krontaler, junge, hübsche Amerikanerin

GEMEINDEWACHMANN, Angestellter in Uniform

REGIE

PANY Bernhard

HAGENAUER Thomas

PABISCH Bettina

HELLINGER Anna

WALTER Maximilian

HLINKA Jasmin

NEUDITSCHKO Manuel

KAINZ Benjamin

HABISOHN Patrik

SCHANDL Clemens

SCHMID Katrin

WITZMANN Tanja

BÖHM Dominik

BRODESSER Helmut

Platz(karten)reservierungen täglich zwischen 17:00 - 20:00 Uhr unter Tel. 0664/99895729.
Kartenpreise: Erwachsene 9,- und Kinder 5,-

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für Weiterbildung, Brauchtumsförderung, Jugendraum, Bewusstseinsbildung für die vielfältigen Funktionen von Landwirtschaft, Sport & Kultur und gemeinnützige Projekte im Dorf verwendet.

Um zahlreichen Besuch bittet die THEATERGRUPPE DOBERSBERG und wünscht Gute Unterhaltung!

ZVR-Zahl: 650732320



Obmann Manuel Neuditschko, 3843 Schuppertholz 10

